



267 CalceClima® Thermo

Kalk-Wärmedämmputz

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche:

Ökologischer, wohnbaubiologischer, Raumklima-regulierender Kalk-Dämmputz für moderne Wandbaustoffe.
Im Innenbereich ebenso auf hochporisiertes Mauerwerk (wie Porenbetonstein, Planziegel, etc.) geeignet.
Unterputz auf allen normalen Putzgründen wie Backsteinen (Ziegel), Hohlziegeln, Zementsteinen, Kalksandsteinen u.ä. sowie auf rau geschaltem Beton.
Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung.
Nicht im Fassadensockel und im Spritzwasserbereich verwenden.

Eigenschaften:

- Hoher Dämmwert
- Natürlicher, ökologischer Rohstoff
- Hoher Brandschutz
- Feuchtigkeitsregulierend
- Ökologisch empfehlenswert
- Sehr hohe Diffusionsoffenheit

Verarbeitung:



Technische Daten:

SAP-Art. Nr.:	2000961027
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	
Menge pro Einheit	30 L/EH
Körnung	0 - 4 mm
Literergiebigkeit	ca. 27 L/EH
Verbrauch	ca. 1,1 L/m²/mm
Ergiebigkeit	ca. 0,3 EH/m²/cm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 13,5 L/EH
Mindestputzdicke	20 mm
Trockenrohdichte	≤ 400 kg/m³
Wasserdampfdiffusion μ	5 - 20
pH-Wert	ca. 13
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 0,4 N/mm² (EN 1015-11)
Biegezugfestigkeit	≥ 0,4 N/mm²
E-Modul	ca. 1.500 N/mm²
MG (EN 998-1)	T1
MG (EN 998-1)	CS I
MG (EN 998-1)	W _c 1
Prüfzertifikate	MPA Stuttgart



267 CalceClima® Thermo

Kalk-Wärmedämmputz

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000961027
max. Auftragsdicke	120 mm
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
Wärmeleitfähigkeit Messwert	0,067 W/mK
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 30 °C
Brandverhalten	A1

Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none">• Natürlicher hydraulischer Kalk - NHL laut EN 459-1• Luftkalk• Hochwertiger Kalkbrechsand• Hochwärmedämmender mineralischer Leichtzuschlag auf Silikatbasis• Frei von Kunststoffdispersion
-----------------------	---

Verarbeitungsbedingungen:	<p>Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 3 Tagen, vor Frost schützen.</p> <p>Hohe Luftfeuchtigkeit in Innenräumen verhindert das Abtrocknen.</p> <p>Kalkputze benötigen zum Abbinden Kohlendioxid aus frischer Luft und müssen gleichzeitig Wasser an diese abgeben können. Daher ist in schlecht belüfteten Räumen für ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen (z.B. Ventilatoren). Luftentfeuchter sind zur schnellen Trocknung von noch nicht abgeordneten Kalkputzen ungeeignet (Gefahr von Rissebildung) und dürfen daher nicht eingesetzt werden.</p>
----------------------------------	--

Untergrund:	<p>Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein.</p> <p>Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen.</p> <p>Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen.</p> <p>Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.</p>
--------------------	---

Untergrund-Vorbehandlung:	<p>Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitzfen, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Nicht gleichmässig saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen RÖFIX CalceClima® Vorspritzmörtel.</p> <p>Auf Mischuntergründen oder Altputze ist ein volldeckender RÖFIX CalceClima® Vorspritzmörtel aufzubringen.</p> <p>Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden.</p> <p>Betonflächen sind mit RÖFIX 670 Spezial oder 672 Haftbrücke vorzuspritzen oder Baukleber wie RÖFIX 55 oder Universalkleber oder mit RÖFIX Renoplus® als Haftspachtelung mittels Zahntraufel zu überziehen. Trocknungszeit mind. 3 Tage.</p>
----------------------------------	--

Zubereitung:	<p>Bei <i>Handverarbeitung</i> einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen.</p> <p>Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.</p>
---------------------	---



267 CalceClima® Thermo

Kalk-Wärmedämmputz

Verarbeitung:	<p>In einem Arbeitsgang sind Auftragsdicken bis 5 cm möglich. Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Mit dem Rabot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen. Ein auf Wärmedämmputz abgestimmter Schneckenmantel (z.B. D8-1,5 oder D7-2,5) sowie eine Dämmputzmischwelle ist zu verwenden. Bei Sanierputzen und Dämmputzen müssen Putzmaschinen mit entsprechender Mischwelle und Schneckenmantel ausgerüstet werden.</p>
Hinweise:	<p>Für die Verlegung von keramischen Wandplatten nicht geeignet. Nach vollständigem Abbinden des Dämmputzes ist dieser mit dem RÖFIX PP 201 SILCO LF (verdünnt 1:1 mit Wasser) zu grundieren. Nach mind. 24 Stunden wird die Armierungsschicht mit RÖFIX Unistar® POR (5 mm) oder Renostar® (5 mm) oder Renoplus® (5 mm) mit eingebetteten P100 Gewebe ausgeführt. Als Oberputze eignen sich folgende Produkte: RÖFIX 715 mit 2 Anstrichen von RÖFIX PE 229 SOL SILIKAT Farbe, RÖFIX 715 mit 2 Anstrichen von RÖFIX PE 519 SiSi® Farbe, RÖFIX Renoplus® oder RÖFIX Renostar® mit 2 Anstrichen RÖFIX PE 229 SOL SILIKAT Farbe oder RÖFIX PE 519 SiSi® Farbe, RÖFIX Putzgrund Premium mit RÖFIX Silikatputz/Green.</p>
Gefahrenhinweise:	<p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.</p>
Verarbeitungshinweis:	<p>Standzeit des Unterputzes vor Armierungsschicht bzw. Endbeschichtung: mind. 2 Wochen. Nach ausreichender Erhärtung des Unterputzes ist eine Armierungsschicht mittels RÖFIX Renoplus mit eingebettetem RÖFIX P50 Armierungsgewebe auszuführen. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Frischmörtel innerhalb von 20 Minuten verarbeiten. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.</p>
Lagerung:	<p>Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig.</p>
Allgemeine Hinweise:	<p>Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.</p>